Objekttyp: Advertising

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Band (Jahr): 81 (1994)

Heft 7/8: **Montreal**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

giroflex 17



Gut zu sein ist eine schöne Sache.

HIER SEHEN SIE DIE 208 NEUHEITEN VON RÜEGG.

Wenn Sie sich fragen, wo die anderen 207 Neuheiten sind: Nun, sie stecken in den vielen Möglichkeiten, die unser Opal-

Cheminéeofen zu bieten hat. Zum

Beispiel hätten wir ihn mit einer anderen Scheibe, vielleicht einer flachen, abbilden können. Oder einer prismatischen. Es ist aber auch möglich, dass Ihnen die spitze besser gefällt. Zusammen mit einem vergoldeten, schwarzen oder verchromten Scheibenrahmen. Wir hätten aber auch schlicht und einfach eine andere Haube und einen anderen Sockel nehmen können. Schliesslich sind damit mindestens dreizehn verschiedene Anwendungen möglich. Und bei den Seiten-

wänden gilt die Individualität genauso: Zur Auswahl stehen Stahlblech, Keramik, Granit oder Speckstein. In insgesamt sechzehn Farben und Ausführungen. Unterm Strich hätten wir jetzt also 208 verschiedene, neue Opale beisammen. Jeder anders und überraschend neu. Ganz gleich, wie Ihr persönlicher Wunsch-Opal aussieht:

Er bietet Ihnen die höchste Einsicht weit wie breit und lässt Sie das Züngeln der Flammen in ihrer ganzen Höhe geniessen. Mehr noch. Beim Opal können Sie auch zwischen

> zwei Verbrennungsardverbrennung oder der für Cheminéeöfen einzigartigen und umweltfreundlichen Ki-Nachverbrennung von Rüegg. Dafür stehen wir als Erfinder des Heizcheminées sowie als Schweizer Marktleader gerade. Rüegg Opal gibt es übrigens auch als sehr ökologisches Heizcheminée. Wenn Sie mehr über die

Mehr-Möglichkeiten wissen

systemen auswählen: der effizienten Stand-

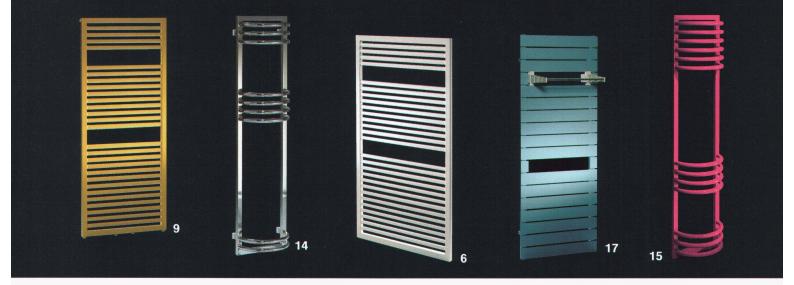
möchten, rufen Sie an: 155 2 155. Gratis und 24 Stunden am Tag. Sieben Tage in der Woche. Sie erhalten postwendend unsere umfassende Opal-Broschüre sowie eine Liste der Rüegg-

Partner in Ihrer Nähe. Denn alles ist Ansichtssache.





Rüegg Opal. Der Mehr-Möglichkeiten-Ofen.



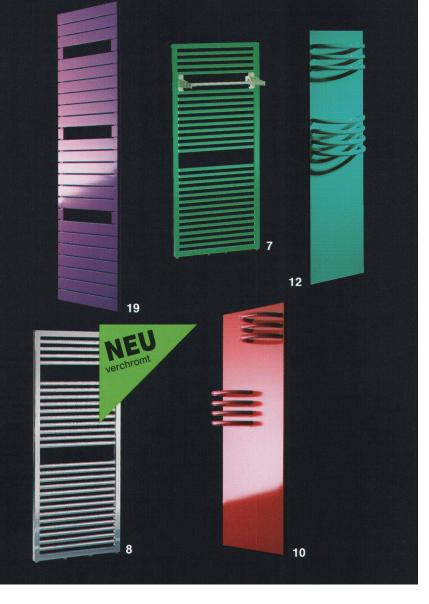
ZEHNDER-RUNTAL.

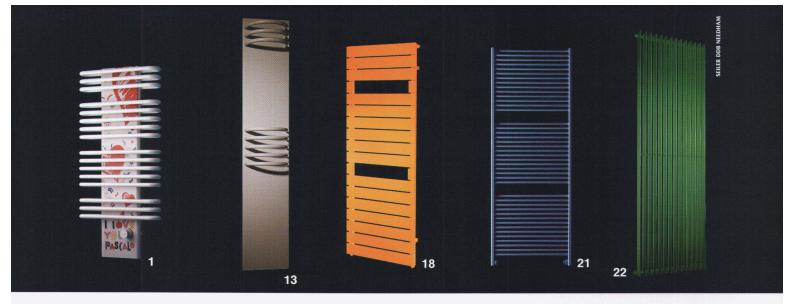


Als schweizerischer und europäischer Branchenleader im Bereich Heizkörper nach Mass bietet Ihnen Zehnder-Runtal die breiteste Auswahl an komfortablen, schönen Modellen, welche nicht nur den Raum heizen, sondern auch Tücher und Kleider trocknen - im Bad, in der Sauna oder im Entrée. Jedes Modell ist in den verschiedensten Farben erhältlich. Wenn Sie Fragen haben oder mehr über einzelne Modelle wissen möchten: Einfach Tel.

064/33 51 51 anrufen. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

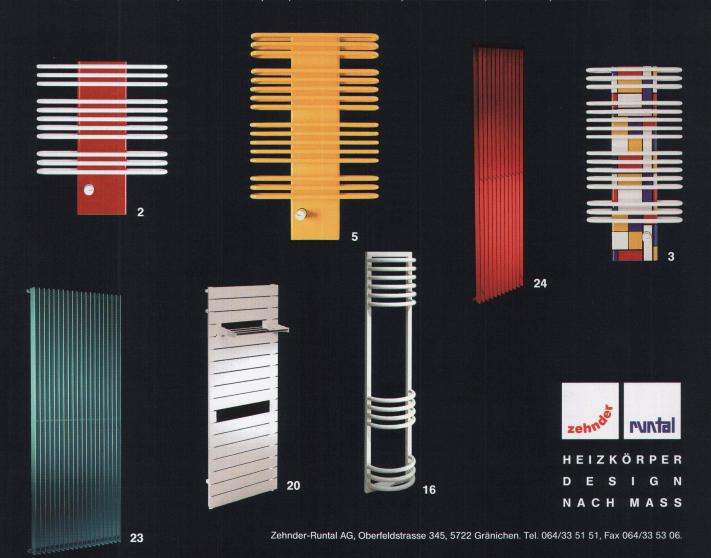






DER BADMEISTER.

1 - 5 zehnder arcus**, 6 - 9 zehnder universal **, 10 - 13 zehnder sculptur ***, 14 - 16 zehnder art deco ***, 17 - 20 runtal BX/EX, 21 runtal fain ***, 22 - 24 runtal RX.

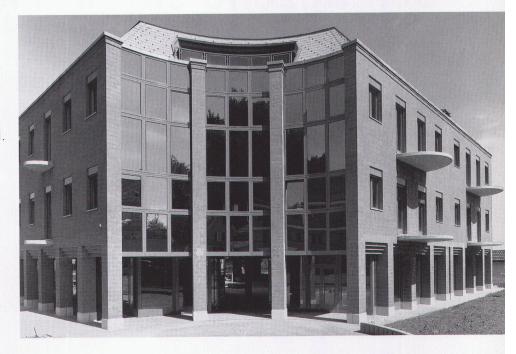




Natürlich isoliert.

Denn beim Bau dieses Hauses wurde isofloc' verwendet. Das naturnahe Dämmaterial, das aus Zeitungspapier umweltschonend zu Zellulose-Wolle aufbereitet wird. Einer unserer Partner hat isofloc' in Hohlräume eingeblasen. Schnell, sauber und umweltfreundlich. Und seitdem schützt isofloc' als fugenlose und atmungsaktive Wärmedämmung dieses Haus vor Wind und Wetter. Ganz natürlich.











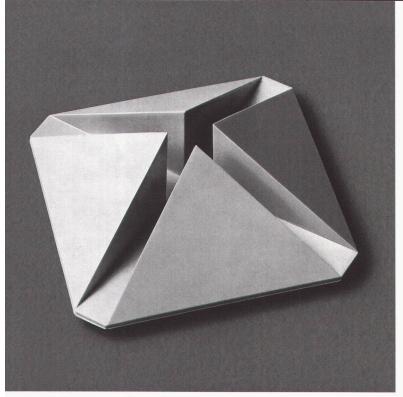


Weshalb auch. Tatsache ist, dass wir Ihnen auf unsere in Villmergen AG produzierten Braas Dachziegel leichten Herzens 30 Jahre Garantie auf Frostschäden geben. Schwarz auf weiss, und Stück für Stück.

Dass Frost unsere Beton-Dachziegel ziemlich kalt lässt, liegt an der hohen Materialdichte, die verhindert, dass Wasser überhaupt eindringen kann. Kein Wunder sind unsere Mehrwert-Ziegel besonders da gefragt, wo es speziell drauf ankommt. Zum Beispiel in Graubünden oder im Wallis. Und mit der geforderten Belastbarkeit von 250 kg werden alle spielend fertig. Das liegt auch an der Herstellung, bei der wir es – wie es sich für rechte Schweizer nun mal gehört – sehr, sehr genau nehmen.

Wenn Sie mehr über den Mehrwert-Ziegel von Braas wissen möchten, fragen Sie Ihren Dachdecker oder Architekten. Oder lassen Sie sich ausführliche Informationen zustellen. Ihre Visitenkarte bitte an: Braas Schweiz AG, Nordstrasse 10, 5612 Villmergen. Telefon 057-21 12 90. Fax 057-22 84 24.





Zu den Wogg-Prinzipien gehören Erfindungen. Aus den Wogg-Erfindungen entstehen Programme. Den Wogg-Programmkatalog erhalten Sie auf Anfrage.

Wogg 1, Regalsysteme, Design Gerd Lange

